

Sonja Wurm ist frischgebackene Landesjugendreferentin des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes

■ Sonja Wurm ist Instrumentalpädagogin im Musikschulverband Retzer Land und war langjährig als Bezirksjugendreferentin der BAG Hollabrunn tätig. Seit 17. März ist die engagierte und dynamische Flötistin die Landesjugendreferentin des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes. Sie tritt damit die Nachfolge von Gerhard Forman an, der dieses vielseitige Amt langjährig innehatte.

Im Interview spricht Sonja über ihre neue Aufgabe als Landesjugendreferentin, die aktuellen Jugendprojekte des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes, ihre Freude an der Musikvermittlung, künftige Ziele und das facettenreiche Aufgabengebiet der Jugendarbeit.

Liebe Sonja, herzliche Gratulation zu deiner neuen Funktion als Landesjugendreferentin des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes (NÖBV). Welche spannenden Aufgaben stehen dir nun in der Jugendarbeit in Niederösterreich bevor?

„Mir ist es ein besonderes Anliegen, unsere bestehende Jugendarbeit weiterzuentwickeln und bestmöglich weiterzuführen und den jungen Musikerinnen und Musikern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ich sehe mich in meiner Funktion als Bindeglied zwischen dem Niederösterreichischen Blasmusikverband, dem Musikschulmanagement Niederösterreich und unseren Musikvereinen im Bereich der Jugendarbeit.“

Du bist Instrumentalpädagogin für Querflöte und engagierst dich als Fachkoordinatorin für Elementare Musikpädagogik im Musikschulmanagement Niederösterreich. Welche Inhalte und Werte sind dir in der Musikvermittlung, besonders im Unterricht, wichtig?

„In erster Linie möchte ich meinen Schülerinnen und Schülern die Freude am Musizieren vermitteln und sie mit

der Vielseitigkeit der Musik vertraut machen. Neben dem Einzelunterricht finde ich es wichtig, Kinder und Jugendliche für das gemeinsame Musizieren im Ensemble, im Jugendblasorchester oder in der Musikkapelle zu begeistern und zu motivieren.“

Das Bundesland Niederösterreich ist flächenmäßig das größte Bundesland Österreichs. Dementsprechend umfassend sind das Blasmusikwesen und die Jugendarbeit im NÖBV. Welche Jugendprojekte und Aktivitäten stehen demnächst in eurem Landesverband an?

„Eines unserer laufenden Projekte ist die ‚Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich‘, ein Kooperationsprojekt des Musikschulmanagements Niederösterreich, des NÖBV und der Militärmusik Niederösterreich. Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Bundesland musizieren in diesem Klangkörper. Das Orchesterprojekt soll besonders talentierte Instrumentalisten zusammenführen.“

Neben deiner Unterrichtstätigkeit konntest du bereits mehrere Amtsperioden lang als Bezirksjugendreferentin Erfahrung sammeln. Was fasziniert und motiviert dich am Ehrenamt der Blasmusik?

„Mich fasziniert am Blasmusikwesen, dass man mit vielen interessanten Per-

sönlichkeiten zu tun hat, unter Gleichgesinnten ist und die Vielseitigkeit dieses Ehrenamtes. Als Funktionär bzw. Funktionärin kann man im umfassenden Bereich der Jugendarbeit vieles bewirken – das bereitet mir besonders große Freude.“

Hast du dir schon bestimmte Ziele für eure Jugendarbeit im NÖBV gesetzt?

„Mir ist es sehr wichtig, die bereits geleistete Arbeit meines Vorgängers Gerhard Forman dementsprechend weiterzuführen. Gerhard hat durch seinen Einsatz die Jugendarbeit des NÖBV dort hingeführt, wo sie heute ist. Ich möchte mich vorerst in die vielen interessanten und verschiedenen Themengebiete einarbeiten, mich mit den Bezirksjugendreferenten zusammensetzen und neue Wege finden, um unsere Kinder und Jugendlichen für unsere Landesseminare und unsere Fortbildungsangebote weiterhin zu motivieren.“

Dein Berufsalltag gestaltet sich sehr vielseitig. Wie verbringst du neben deinen vielen Verantwortungen und Aufgaben am liebsten deine Freizeit?

„Ich lese sehr gerne, entspanne mich bei einer Tasse Tee oder Kaffee und versuche, meine Freizeit ruhig anzugehen und diese zu genießen. Kraft schöpfe ich bei meiner Familie.“

Herzlichen Dank für das nette Gespräch und viel Schaffenskraft für deine Tätigkeit als Landesjugendreferentin!



Sonja Wurm

Alter: 40 Jahre

Familie: In einer Partnerschaft mit Gerald, Sohn Matthias (18 Jahre) und Tochter Anna (14 Jahre)

Ausbildung: Instrumentalpädagogikstudium der Querflöte sowie Studium der Elementaren Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Beruf: Instrumentalpädagogin für Querflöte sowie für Elementare Musikpädagogik im Musikschulverband Retzer Land, Fachkoordinatorin für Elementare Musikpädagogik im Musikschulmanagement Niederösterreich und Moderatorin „Für Freunde der Blasmusik“ auf Radio Niederösterreich

Musikvereine, Ensembles: Mitglied der Stadtkapelle Retz, künstlerische Tätigkeit in diversen Ensembles (u. a. im Volksmusikensemble „Retzer Geschnetzeltles“)

Interessen: Wellness, gut essen, Spazierengehen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen

Blasmusik ist für mich ... „mein Leben.“